

# Künstliche Intelligenz

Wie Computer lernen die Welt zu verstehen.

Der BUND Naturschutz der Ortsgruppe Langweid lädt alle interessierten Bürger und Bürgerinnen zu einem Abendvortrag mit anschließender Gesprächsrunde ein. Die Veranstaltung findet am Donnerstag den 4. April im Pfarrheim St. Vitus, in Langweid, Foretstraße 4, statt. Beginn ist um 19:30 Uhr. Referent ist Herr Tobias Eder von der Technischen Universität München.

Begriffe wie *Künstliche Intelligenz*, *Algorithmen*, *Maschinelles Lernen* und *Neuronale Netze* sind inzwischen kein reiner Fachjargon mehr, sondern beinahe inflationär in Gebrauch. Aber was hat es mit diesen Technologien auf sich? Spätestens mit der Entwicklung selbstfahrender Autos und virtueller Sprachassistenten kommt inzwischen fast jeder damit in Berührung. *Künstliche Intelligenz* in zahlreichen Anwendungsbereichen sind längst keine fernen Zukunftsvisionen mehr. Trotzdem wird nach wie vor die dahinterstehende Technologie außerhalb von Fachkreisen als *Black Box* behandelt. Zu komplex, zu schwer zu verstehen und für Außenstehende undurchsichtig haftet dem Begriff *KI* etwas Bedrohliches an.

Dabei müssen es nicht gleich die Killerroboter aus Hollywood sein, sondern auch der Einfluss auf Arbeitsplätze durch intelligente Maschinen ist ein Punkt der viel diskutiert wird. Nicht zuletzt geht es auch um die Frage nach der Ethik hinter dem Handeln ‚intelligenter‘ Maschinen und in welcher Rolle sich der Mensch als Objekt maschineller Verarbeitung findet.

Die Veranstaltung will Licht auf das Phänomen künstliche Intelligenz werfen. Was verbirgt sich hinter dem Begriff? Wie neu ist die Technologie hinter *KI* und in welchen Bereichen wird heutzutage *KI* bereits eingesetzt? Welche Chancen und Risiken ergeben sich für die Industrie und wie hängen andere Begriffe wie *Big Data* damit zusammen?